

RWV Reise nach Neapel

REISETERMIN

21.04. – 24.04.2023 | 4 Tage (Freitag – Montag)

REISELEISTUNGEN

- # Direktflug mit Lufthansa von Frankfurt nach Neapel und zurück (Economy Class)
- # 3 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel „Grand Hotel Oriente“ im Zentrum von Neapel
<https://www.grandhoteloriente.it/>
- # Tägliches italienisches Frühstücksbuffet
- # Eintrittskarte (Parkett) für die Oper „Die Walküre“ im „Teatro di San Carlo“ am 23.04.2023
- # Orientierende Panoramafahrt Neapel
- # Stadtrundgang (zu Fuß) Altstadt Neapel
- # Ausflug an die Amalfiküste nach Amalfi und Ravello
- # 1 Abendessen und 3 Mittagessen inkl. Wein, Wasser
- # Sämtliche Eintritte, Transfers und Rundfahrten gemäss Programm

REISEPREIS

1.865,- € pro Person im Doppelzimmer

2.165,- € pro Person im Doppelzimmer zur Einzelnutzung

KONTINGENT HOTEL

13 Zimmer

KONTINGENT EINTRITTSKARTEN

20 Karten (Parkett) für die Oper „Die Walküre“ am 23.04.2023

#####

Frühling am Golf von Neapel

21.04. – 24.04.2023 (Freitag – Montag)

Der italienische Süden, Schönheit, große Kunst und viel Lebensfreude:
Unterwegs zu Sehenswürdigkeiten in Neapel, Pompeji und an der Amalfiküste

Große Musik im „Teatro di San Carlo“: Die Walküre mit Jonas Kaufmann!

Der Golf von Neapel – für viele ist das der Inbegriff südlichen Zaubers. Nirgendwo in Italien drängen sich so viel Geschichte, Kultur und kulinarische Genüsse auf so kleinem Raum. Von Neapel aus werden wir uns auch zu zwei Ausflügen zu Sehenswürdigkeiten der Region aufmachen, nach Pompeji und an die Amalfiküste, vorbei an Städten mit so klangvollen Namen wie Positano, Ravello und Amalfi. Müßiggang, Poesie, herrliches Essen, Wein, Sonne, Meer und natürlich Musik. „Eines Tages werde ich nach Neapel zurückkehren, weil es meine Heimat ist, die ich liebe. Aber nicht, um zu singen, sondern um Pizza zu essen.“ Auch Enrico Caruso, der vielleicht größte Tenor, den es je gab, kam aus Neapel. Geradezu legendär ist die südländische Begeisterung für Musik, die sich in Neapel besonders bei Aufführungen des innig geliebten „Teatro di San Carlo“ ausdrückt. Das Opernhaus von Neapel ist das größte Opernhaus Italiens und eines der schönsten auf der Welt. Willkommen im Süden!

Tag 1 | Freitag, 21.04.2023

Abflug vom Flughafen Frankfurt nach Neapel mit Lufthansa (Direktflug) um 10.10 Uhr. Nach der Ankunft in Neapel um 12.05 Uhr werden wir in der Ankunftshalle von unserer örtlichen Reiseleitung begrüßt. Auf dem Weg zum Hotel starten wir genüsslich in die Reise und zwar so, wie es die Italiener auch machen würden: mit einem schönen Mittagessen in einem guten Restaurant. Anschließend Weiterfahrt zum Hotel. Nach dem Einchecken Zeit zur freien Verfügung. Am Abend treffen wir uns wieder im Hotel, unternehmen eine Orientierungsfahrt durch Neapel und zelebrieren unser Welcome-Dinner in einem angesagten Restaurant.

Tag 2 | Samstag, 22.04.2023

Sie ist noch nicht einmal 50 Kilometer lang und eine der schönsten Regionen der Welt: Die Amalfiküste. Auch hier sieht Italien aus wie im Farbfilm aus den 50er- und 60er-Jahren. Schon damals zog es den Jetset in den sonnigen Süden Italiens. Stars wie Liz Taylor, Greta Garbo und Marcello Mastroiani brachten den Glanz an die Amalfiküste. Sämtliche Superlative Italiens sind an der Amalfiküste vereint. In Italien nennt man sie schlicht la „costiera divina“, die „göttliche Küste“. Sie gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und zählt zu den beeindruckendsten Kulturlandschaften der Erde: Spektakuläre Steilküsten, kleine Buchten, die Berge im Hintergrund, von denen man atemberaubende Blicke aufs Meer genießt, wunderbares Essen, kleine urige Fischlokale und natürlich die Gastfreundschaft der Süditaliener. Entlang der wunderschönen Amalfitana, der Smaragdküste, fahren wir heute nach dem Frühstück mit dem Bus vorbei an Positano nach Amalfi und Ravello. Natürlich werden wir den Dom von Amalfi besichtigen, das wichtigste Baudenkmal der Amalfiküste. Versteckt in sanften Hügeln oberhalb von Amalfi scheint in den kleinen verträumten Gassen von Ravello die Zeit stehen geblieben zu sein. Hauptattraktion der Ortschaft Ravello ist die „Villa Rufolo“, die auf einer großen Terrasse hoch über dem Golf liegt. Am 26. Mai 1880 kam der Komponist Richard Wagner mit seiner Frau Cosima nach Ravello. Er befand sich in einer Schaffenskrise, ihm wollte der 2. Akt des „Parsifal“ einfach nicht gelingen. Als er jedoch in die „Villa Rufolo“ kam, mit ihrem verwunschenen Gemäuer und den überwucherten Höfen, erkannte er sofort, wonach er schon lange suchte: „Klingsors Zaubergarten ist gefunden!“, schrieb der Meister noch am selben Tag in das Gästebuch seines Hotels. Seitdem fühlt sich Ravello stolz als „Wagnerstadt“. Nach einem gemeinsamen Mittagessen erfolgt am Nachmittag die Rückfahrt zum Hotel. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

Tag 3 | Sonntag, 23.04.2023

Am besten kann man die Kulturschätze Neapels und das Alltagsleben der Neapolitaner auf einem Spaziergang im Herzen der griechisch-römischen Altstadt kennen lernen. Besonders die zahlreichen Kirchen und Paläste präsentieren sich wie ein ständig geöffnetes Museum. Sei es Santa Chiara mit dem wunderschönen mit Mosaik verzierten Kreuzgang im benachbarten Kloster oder der imposante Dom am anderen Ende der Straße, benannt nach San Gennaro, dem Schutzheiligen der Stadt. Nach der Stadtführung gemeinsames Mittagessen in einer urigen Osteria. Um 16.00 Uhr treffen wir uns wieder im Hotel und gehen zu Fuß zum legendären Opernhaus von Neapel. Gegenüber den Glaskuppeln der „Galleria Umberto I.“ liegt das „Teatro di San Carlo“. Der pompösen Auffahrt,

geschaffen für die Nobelkutschen des Barock, und bei heutigen Premieren von Hunderten nicht weniger nobler PS-Karossen belagert, entspricht das Innere des Opernhauses. Es wurde 1737 im Auftrag von König Karl III. erbaut (41 Jahre vor der Mailänder Scala!) und stellt allein wegen seiner Ausstattung ein kulturelles Juwel dar: Großzügige Theater-Korridore und spiegelblitzende Foyers, ein riesiger Zuschauerraum mit leuchtenden Golddekorationen und rotem Samt, sechs prachtvoll geschmückte Logenreihen und eine riesige, ungewöhnlich breite Bühne. Ja, das „San Carlo“ ist zu Recht der Stolz ganz Süditaliens! Die Oper „Die Walküre“ beginnt um 17.00 Uhr.

Tag 4 | Montag, 24.04.2023

Nach dem Frühstück Zeit zur freien Verfügung. Um 10.45 Uhr Transfer zum Flughafen. Um 13.10 Uhr Rückflug (Direktflug) mit Lufthansa nach Frankfurt. Ankunft in Frankfurt um ca. 15.15 Uhr.

#####

Sonntag, 23.04.2023

Teatro di San Carlo | 17.00 Uhr DIE WALKÜRE (Richard Wagner)

Dan Ettinger (Dirigent)
Federico Tiezzi (Regie)

Siegmond | Jonas Kaufmann
Hunding | John Relyea
Wotan | Christopher Maltman
Sieglinde | Vida Miknevičiūtė
Fricka | Varduhi Abrahamyan
Brünnhilde | Okka von der Damerau
Gerhilde | Regine Hangler
Helmvige | Nina-Maria Fischer
Ortlinde | Miriam Clark
Waltraute | Margerita Gritskova
Rossweisse | Marie-Luise Dreßen
Seigrune | Julia Rutigliano
Grimgerde | Edna Prochnik
Schwertleite | Christel Loetzsch

Orchestra del Teatro di San Carlo

#####